



MediCap™ USB200



Medizinisches, digitales
Videoaufnahmegerät

Benutzerhandbuch



USB200-UG01-G-090901-MC

Schutzmassnahmen zur Benutzung

 <p>Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf nicht isolierte "Hochspannung" im Gehäuse aufmerksam machen, die eventuell stark genug ist, um einen elektrischen Schlag zu verursachen.</p>	<table border="1"><tr><td>VORSICHT</td></tr><tr><td>GEFAHR DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES</td></tr></table> <p>Vorsicht: Um einen Elektrischen Schlag zu vermeiden, Abdeckung nicht entfernen. Wartungen aller Art qualifiziertem Personal überlassen.</p>	VORSICHT	GEFAHR DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES	 <p>Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der dem Gerät beigefügten Literatur aufmerksam machen.</p>
VORSICHT				
GEFAHR DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES				



WARNUNG:

Um das Risiko von Feuer und elektrischen Schäden zu vermindern, setzen Sie das Gerät nie Regen oder Feuchtigkeit aus.



WARNUNG:

Um die Gefahr von Brand, elektrischem Schlag und Störung zu verringern, benutzen Sie nur die empfohlenen Zusatzgeräte.



VORSICHT:

Benutzen Sie die Bilder nicht zu Diagnose- oder Befundungszwecken. Die Datenkomprimierung verringert die Bilddaten und deswegen ist das Bild nicht zu Diagnosezwecken geeignet.

USA FCC KLASSE A:

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften.

Diese Grenzwerte dienen dem Schutz vor schädlichen Funkstörungen bei Einsatz in gewerblich genutzten Bereichen. Wie alle ähnlichen Geräte erzeugt und nutzt dieses Gerät Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Daher können bei nicht ordnungsgemäßer Installation und Verwendung gemäß Bedienungsanleitung schädliche Störungen des Funkverkehrs verursacht werden. Beim Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten muss mit Funkstörungen gerechnet werden, die vom Benutzer auf eigene Kosten abzustellen sind.

Hinweis zur Entsorgung: Zur Entsorgung des Produktes müssen die geltenden länderspezifischen Vorschriften/Gesetze eingehalten werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam.
2. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Handhabungshinweise.
5. Benutzen Sie das Gerät nicht für andere Zwecke als nachstehend beschrieben.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Versperren Sie keine Lüftungsöffnungen des Gerätes. Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Öfen, Heizkörpern und anderen Wärmequellen.
9. Schützen Sie die Stecker des Stromkabels vor Beschädigungen. Benutzen Sie nur die vom Hersteller freigegebenen oder mitgelieferten Kabeltypen.
10. Schützen Sie das Stromkabel vor Beschädigungen. Vermeiden Sie es das Kabel zu quetschen und knicken.
11. Benutzen Sie nur Zubehör das vom Hersteller freigegeben ist.
12. Benutzen Sie nur Gerätewagen, Stative oder Halterungen die vom Gerätehersteller freigegeben wurden. Stellen Sie das Gerät nur auf ebene Oberflächen.
13. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter vom Netz. Trennen Sie das Gerät vom Netz wenn Sie es lange Zeit nicht benutzen.
14. Abschaltmethode: Schalten Sie den Netzstrom mit dem Wippschalter auf der Rückseite aus und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
15. Der Wippschalter auf der Rückseite ist ein Einfachanschluss-Schalter. In der Schalter AUS-Stellung ist der Neutralleiter immer noch mit dem Gerät verbunden. Um zu gewährleisten, dass das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt ist, wenden Sie bitte die Abschaltmethode an (14).
16. Stellen Sie keine Behältnisse mit Wasser auf das Gerät. Schütten Sie kein Wasser auf das Gerät.
17. Der Service darf nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Service ist nötig, wenn das Gerät in irgend einer Weise beschädigt wurde. Zum Beispiel: Stromkabel oder Stecker beschädigt sind, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, oder das Gerät starken Erschütterungen (Sturz auf den Boden) ausgesetzt wurde.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Bestellinformationen.....	5
Technischer Support.....	5
Bedienteil	6
Rückseite	6
Typische Anschlüsse	7
Schnellstartanleitung.....	8
Anschluss des MediCap USB200	9
Einstecken eines USB-Sticks.....	9
Aufnahme von Bildern.....	9
Aufnahme von Videos	10
Ansicht der Bilder und Videoausschnitte.....	10
Erstellung von Patientenordnern.....	11
Benutzung der Menüs	11
Hauptmenü.....	12
Einstellungsmenü.....	13
Bildeinstellungsmenü	13
Videoeinstellungsmenü	14
Weitere Optionen-Menü	14
Lautstärkemenü	15
Übertragung der Bilder auf Ihren Rechner	15
Standbilder aufrufen und bearbeiten.....	15
Videoausschnitte aufrufen und bearbeiten.....	16
Andere Funktionen.....	16
Einsatz eines Fußschalters	16
Bilder löschen	16
Einstellung gegen Unschärfe (Anti-Blur)	17
Patienteninformationen-Funktion.....	17
Nutzung einer externen Festplatte	18
Anschluss an ein Netzwerk	18
Anhang A: Technische Daten	19
Anhang B: Beschränkte Garantie von MediCapture	20

Einleitung

Das MediCap™ USB200 ermöglicht Ihnen die leichte Aufnahme von digitalen medizinischen Bildern und Videoausschnitten von praktisch allen analogen medizinischen Bildgebungsgeräten, die über standardmäßige BNC- oder S-Videoausgänge verfügen.

Schließen Sie Ihr USB200 zuerst wie auf Seite 7 dargestellt an und stecken Sie dann den mitgelieferten MediCapture USB-Speicher-Stick in das *Bedienteil*. Jetzt können Sie Ihr medizinisches Bildgebungsgerät wie gewohnt benutzen und gleichzeitig Bilder und Videoausschnitte mit Ihrem USB200 aufnehmen.

Um das USB200 einzuschalten, schalten Sie zuerst den Hauptnetzschalter auf der Rückseite ein (on) und drücken Sie dann die Ein/Aus-Taste (Power) auf dem Bedienteil.

Aufnahme von Standbildern

Wenn Sie auf Ihrem Bildschirm ein Bild sehen, das Sie aufnehmen möchten, drücken Sie die *Bildaufnahme*-Taste (Capture Photo). Auf diese Art und Weise wird ein Standbild gespeichert. Sie können weiter auf diese Taste drücken, um weitere Bilder zu speichern.

Aufnahme von Videoausschnitten

Wenn Sie einen Videostream auf Ihrem Bildschirm sehen, den Sie aufnehmen möchten, drücken Sie die *Videoaufnahme*-Taste (Capture Video) einmal, um die Aufnahme zu starten und noch einmal, um sie zu stoppen. Sie können diese Taste wieder drücken, um die Aufnahme eines neuen Videoausschnitts zu starten, usw.



Wichtiger Hinweis: Zwischen dem Zeitpunkt, an dem ein Videostream aufgenommen und auf dem Bildschirm, der an das USB200 angeschlossen ist, angezeigt wird, liegt eine *äußerst* kurze Verzögerung (0,06 Sekunden). Falls diese Verzögerung für Ihr medizinisches Arbeitsumfeld nicht geeignet ist, schließen Sie den Bildschirm nicht an das USB200 an. Schließen Sie den Bildschirm stattdessen direkt an die Videoquelle an und dann das USB200 an den Sekundärausgang der Videoquelle oder verwenden Sie einen „Y-Splitter“ (nicht mitgeliefert).

Schnellstart: Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Vorder- und Rückseite sowie die Anschlussbilder auf den folgenden Seiten. Dann lesen Sie die „Schnellstartanleitung“ auf Seite 8.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie auf Ihrem Bildschirm kein Videobild sehen, drücken Sie auf die Menütaste (Menu), um das Hauptmenü (Main Menu) aufzurufen. Überprüfen Sie im Konfigurationsmenü (Setup Menu), dass die NTSC- und PAL-Einstellungen richtig eingestellt wurden.

Hinweis: Beim ersten Einschalten Ihres neuen MediCap müssen Sie die Uhr einstellen. Dafür drücken Sie die Menütaste (Menu) auf dem Bedienteil, rufen das Einstellungsmenü (Settings Menu) auf und wählen Datum/Uhrzeit (Date/Time). **Um zu gewährleisten, dass die Uhr weiterhin richtig geht, lassen Sie den Hauptnetzschalter auf der Rückseite stets auf EIN (ON) geschaltet.** Sie können die Ein/Aus-Taste (Power) auf dem Bedienteil benutzen, um das Gerät während des täglichen Gebrauchs ein- und auszuschalten, ohne dass dies eine Auswirkung auf die Uhr hat.

Bestellinformationen

MediCapture empfiehlt die Verwendung von USB-Sticks der Marke MediCapture™. Besuchen Sie bitte www.medicapture.com für Informationen zum Kauf von USB-Sticks.

Technischer Support

Für technischen Support und andere Fragen besuchen Sie bitte die MediCapture Website unter www.MediCapture.com oder wählen Sie 888-922-7887 (innerhalb der USA kostenlos) oder (001) 503-445-6935 (von außerhalb der Vereinigten Staaten).



MediCapture Inc.

580 West Germantown Pike, #103
Plymouth Meeting, PA 19462 USA

Bedienteil

LCD-Monitor

Zeigt Live-Videosignale oder Menüs an. Beim Durchsehen zeigt dieser auch Bilder und Videos vom USB-Stick an.*

Auswahl-, Zurück-, Weiter-Tasten

Dienen der Ansicht von aufgenommenen Bildern und Videos sowie der Menüauswahl.

USB-Anschluss

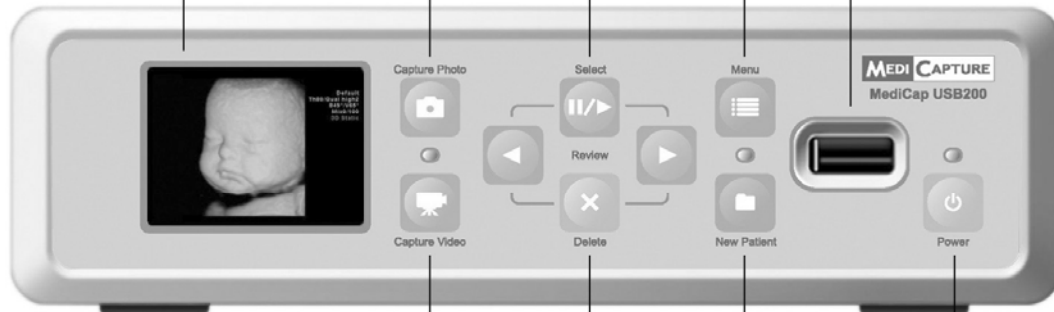
Stecken Sie einen USB-Stick hier ein. Bilder und Videos werden darauf aufgenommen.

Bildaufnahme-Taste

Nimmt das Bildschirmbild auf dem USB-Stick auf.

Menü-Taste

Blendet das Hauptmenü ein oder aus.



* Es wird empfohlen, dass der LCD-Monitor nur für die Navigation benutzt wird. Ein externer Bildschirm ist für die Diagnose notwendig.

Löschtaste

Löscht ausgewähltes Bild oder Videoausschnitt vom USB-Stick.

Ein/Aus-Taste

Die LED leuchtet grün, wenn das Gerät an ist.

Videoaufnahme-Taste

Nimmt Videoausschnitte vom Bildschirminhalt auf. Einmal drücken, um die Aufnahme zu starten und noch einmal, um sie zu stoppen.

Neuer Patient-Taste

Vor jeder Patientensitzung drücken. Erstellt einen neuen Ordner auf dem USB-Stick, um die Bilder des Patienten dort zu speichern.

Rückseite

Aufnahmeschalter-Anschlüsse

Standardmäßige 3,5 mm-Klinkensteckerbuchsen. Zum Einsatz von Fußschaltern (wahlweise) für freihändige Aufnahmen. "Standbild" (Still) hat die gleiche Funktion, wie die Bildaufnahme-Taste (Capture Photo) auf dem Bedienteil. "Bewegung" (Motion) hat die gleiche Funktion, wie die Videoaufnahme-Taste (Capture Video).

Netzanschluss

Mit dem mitgelieferten Netzkabel an eine 100 V - 240 V Stromversorgung anschließen. Das Gerät stellt sich automatisch auf die richtige Spannung ein.

Videoausgangsanschlüsse

Composite (BNC) oder S-Video. Einen davon an einen externen Bildschirm anschließen.

Videoeingangsanschlüsse

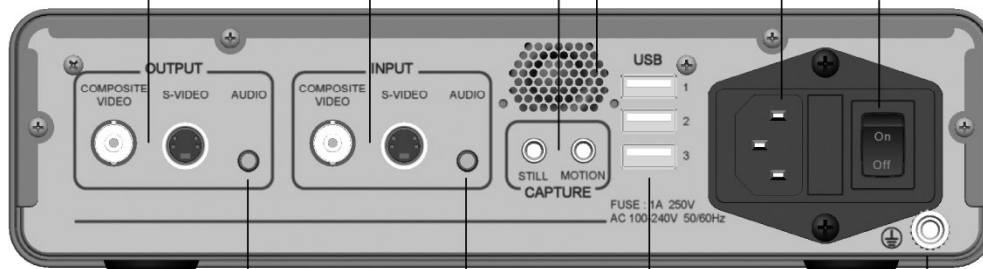
Composite (BNC) oder S-Video. Einen davon an eine Videoquelle anschließen (z.B. Ultraschall, Endoskop).

Lautsprecher

Gleiche Audiowiedergabe wie am Audioausgangsanschluss

Hauptnetzschalter

Zum Zurücksetzen oder Transport des Gerätes. Für den täglichen Betrieb die Ein/Aus-Taste auf dem Bedienteil benutzen.



Audioausgangsanschluss

Standardmäßiger 3,5 mm-Stereo-Klinkensteckeranschluss. An einen externen Aktivlautsprecher anschließen, falls eine Audiowiedergabe erwünscht ist.

Audioeingangsanschluss

Standardmäßiger 3,5 mm-Stereo-Klinkensteckeranschluss. An eine Audioquelle anschließen, falls eine Audiowiedergabe erwünscht ist.

USB-Anschlüsse (3)

Für Sonderzubehör. Mit Strom versorgt.

Masseanschluss

Zur Erdung des Gerätes, falls notwendig.

Schnellstartanleitung

1. Schließen Sie das USB200, wie auf Seite 7 dargestellt, an und schalten Sie es ein.
2. Nach wenigen Sekunden sehen Sie Ihr Live-Video auf dem Bildschirm.
3. Stecken Sie den mitgelieferten MediCapture USB-Stick in das Bedienteil.
4. Benutzen Sie Ihre Bildgebungs-ausrüstung wie gewohnt. Jetzt aber sind Sie in der Lage, Bilder und Videoausschnitte auf einem USB-Stick zu speichern.
5. Aufnahme von Bildern und Videoausschnitten:
 - a. **Bilder:** Wenn Sie auf dem Bildschirm ein Bild sehen, das Sie aufnehmen möchten, drücken Sie die *Bildaufnahme*-Taste (Capture Photo).
 - b. **Videoausschnitte:** Wenn Sie einen Videoausschnitt aufnehmen möchten, drücken Sie die *Videoaufnahme*-Taste (Capture Video) einmal, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie die *Videoaufnahme*-Taste (Capture Video) noch einmal, um die Aufnahme zu stoppen. Warten Sie einige Sekunden, während das Video gespeichert wird.
6. Sie können die Bilder und Videoausschnitte, die Sie aufgenommen haben, durchsehen (Review), indem Sie die *Auswahl-* (Select) (*Wiedergabe / Pause*), *Zurück-* und *Weiter-*Tasten auf dem Bedienteil benutzen.
7. **WICHTIG:** Wenn Sie die Aufnahme **aller** Bilder und Videoausschnitte für den derzeitigen Patienten **abgeschlossen** haben, drücken Sie die *Neuer Patient*-Taste (New Patient), um mit der Aufnahme von Bildern und Videoausschnitten für den nächsten Patienten zu beginnen. Somit werden die Bilder und Videoausschnitte des neuen Patienten in einem neuen Ordner gespeichert.
8. Wenn Sie mit der Aufnahme von Bildern und Videoausschnitten fertig sind, ziehen Sie den USB-Stick aus dem USB200.
9. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss eines Windows- oder Apple-Rechners oder eines Laptops.
10. Suchen Sie auf Ihrem Windows- oder Apple-Rechner das USB-Laufwerk mit dem Namen „MediCapture.“ Sie können dann auf die Bilder und Videoausschnitte, die Sie gerade aufgenommen haben, zugreifen und sie vom USB-Laufwerk auf Ihren Computer verschieben.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie auf Ihrem Bildschirm kein Video sehen, drücken Sie auf die *MENÜTASTE* (MENU), um das Hauptmenü (Main Menu) aufzurufen. Überprüfen Sie im Konfigurationsmenü (Setup Menu), dass die NTSC- und PAL-Einstellungen richtig eingestellt wurden.

Wie Sie Ihr MediCap USB200 am besten konfigurieren, können Sie in den Menüabschnitten dieses Handbuchs ab Seite 12 lesen.

Beim ersten Einschalten Ihres neuen MediCap müssen Sie die Uhr einstellen. Dafür drücken Sie die *Menütaste* (Menu) auf dem Bedienteil, rufen das *Einstellungsmenü* (Settings Menu) auf und wählen *Datum/Uhrzeit* (Date/Time). **Um zu gewährleisten, dass die Uhr weiterhin richtig geht, lassen Sie den Hauptnetzschalter auf der Rückseite stets auf EIN (ON) geschaltet.** Sie können die *Ein/Aus-Taste* (Power) auf dem Bedienteil benutzen, um das Gerät während des täglichen Gebrauchs ein- und auszuschalten, ohne dass dies eine Auswirkung auf die Uhr hat.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie die *Neuer Patient*-Taste (New Patient) drücken, wird für die Abspeicherung der nächsten Bilderreihe ein neuer Ordner erstellt. **Achten Sie darauf, diese Taste nach jeder Bildgebungssitzung eines Patienten zu drücken, damit die Bilder des nächsten Patienten in einem neuen Ordner gespeichert werden.**

Das ist alles! Sie haben Ihre ersten Digitalaufnahmen aufgenommen!

Anschluss des MediCap USB200

Siehe das Diagramm auf Seite 7, um das MediCap USB200 anzuschließen.

Das MediCap USB200 ist sehr leicht zu installieren. Es wird „inline“ zwischen einem Bildschirm und einer Videoquelle angeschlossen.

1. Wenn Sie das USB200 mit einer Bildgebungs-ausrüstung, die bei Ihnen schon im Einsatz ist, kombinieren wollen, müssen Sie zuerst das vorhandene Videokabel, das den Bildschirm mit der Videoquelle verbindet, herausziehen.
2. Schließen Sie ein Kabel zwischen dem „Videoausgang“ (Video Out) der Videoquelle und dem „Videoeingang“ (Video Input) auf der Rückseite der USB200 an. Dann schließen Sie ein weiteres Kabel zwischen dem „Videoausgang“ (Video Out) des USB200 und dem „Videoeingang“ (Video Input) des Bildschirms an.
3. Stecken Sie das Netzkabel ein.
4. Als weitere Option können Sie Audiokabel (nicht mitgeliefert) an den Eingang und Ausgang der USB200 anschließen. Schließen Sie diese auf die gleiche Weise, wie die Videokabel in obigem Schritt 2, an.
5. Sie können auch Standard-Fußschalter an den „Aufnahme“-Anschlüssen (Capture) auf der Rückseite anschließen. Ein an den „Standbild“-Anschluss (Still) angeschlossener Fußschalter hat die gleiche Funktion, wie die *Bildaufnahme*-Taste (Capture Photo) auf dem Bedienteil. Der „Bewegung“-Anschluss (Motion) hat die gleiche Funktion, wie die *Videoaufnahme*-Taste (Capture Video). Fußschalter sind als Zubehör bei www.medicapture.com erhältlich.

Für die Videoanschlüsse können Sie BNC- oder S-Videokabel benutzen. Wenn Ihre Kamera oder Ihr Bildschirm Cinch-Anschlüsse hat, brauchen Sie zusätzlich einen BNC auf Cinch Adapter. (Einige USB200-Modelle werden mit diesem Adapter geliefert.)

Einstecken eines USB-Sticks

Bevor Sie beginnen, Ihr USB200 zu benutzen, stecken Sie den mitgelieferten USB-Stick der Marke MediCapture in den USB-Anschluss auf dem Bedienteil.



USB-Sticks der Marke MediCapture werden in verschiedenen Ausführungen geliefert. Der USB-Stick, der mit Ihrem USB200 geliefert wurde, sieht unter Umständen nicht so aus, wie der in der obigen Abbildung, funktioniert aber genauso.

USB-Sticks der Marke MediCapture werden empfohlen, weil Sie auf Kompatibilität mit dem USB200 geprüft wurden. USB-Sticks anderer Markenhersteller können benutzt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass Kompatibilität für USB-Sticks, die nicht von MediCapture sind, nicht gewährleistet werden kann.

Aufnahme von Bildern

Die Aufnahme von Bildern mit Hilfe Ihres USB200 ist einfach. Wenn Sie auf Ihrem Bildschirm ein Bild sehen, das Sie aufnehmen möchten, drücken Sie einfach die *Bildaufnahme*-Taste (Capture Photo) auf dem Bedienteil. Das Bild wird direkt auf dem eingesteckten USB-Stick gespeichert (später können Sie die Bilder vom USB-Stick auf Ihren Rechner übertragen).

Bildaufnahme-Taste (Capture Photo)



Jedes Mal, wenn Sie die *Bildaufnahme*-Taste (Capture Photo) drücken, wird ein Bild aufgenommen (es sei denn, Sie haben die Serienaufnahme-Einstellung im Bildeinstellungsmenü eingeschaltet. Wenn das der Fall ist, werden drei Bilder aufgenommen).

Zwei Anzeigen werden Ihnen bei der Bestätigung, dass Sie ein Bild aufgenommen haben, behilflich sein:

- Die Bildnummer wird in der oberen linken Ecke des Monitors angezeigt.
- Die ‚Aufnahmeleuchte‘, die sich zwischen den beiden Aufnahmetasten (Capture) befindet, wird einmal aufleuchten.

Wichtiger Hinweis: Wenn Ihre Standbilder aufgrund einer Bewegung der Kamera oder sich bewegender Objekte verschwommen erscheinen, dann lesen Sie den Abschnitt „Einstellung gegen Unschärfe“ auf Seite 17.

Aufnahme von Videos

Die Aufnahme von Videoausschnitten mit Hilfe Ihres USB200 ist genauso einfach, wie die Aufnahme von Bildern. Wenn Sie einen Videoausschnitt aufnehmen möchten, drücken Sie einfach die *Videoaufnahme*-Taste (Capture Video) auf dem Bedienteil. Drücken Sie die Taste noch einmal, um die Aufnahme zu stoppen. Der Videoausschnitt wird direkt auf dem USB-Stick gespeichert (später können Sie die Videoausschnitte auf Ihren Rechner übertragen). Wenn Sie die *Videoaufnahme*-Taste (Capture Video) noch einmal drücken, beginnt die Aufnahme eines *neuen* Videoausschnitts.



Videoaufnahme-Taste (Capture Video)

Zwei Anzeigen werden Ihnen bei der Bestätigung, dass Sie einen Videoausschnitt aufnehmen, behilflich sein:

- Die ‚Aufnahmeleuchte‘, die sich zwischen den beiden Aufnahmetasten (Capture) befindet, wird während der Aufnahme blinken.
- Während der Aufnahme wird eine Aufnahmeanzeige auf Ihrem Monitor erscheinen.

Ansicht der Bilder und Videoausschnitte

Sie können die Bilder und Videoausschnitte der derzeitigen Patientensitzung zu jeder Zeit ansehen. Drücken Sie einfach die *Zurück- und Weiter*-Tasten auf dem Bedienteil. Somit können Sie die Bilder schrittweise durchsehen. Wenn Sie einen Videoausschnitt sehen, den Sie sich näher anschauen möchten, drücken Sie einfach die *Auswahl*-Taste (Select), um den Videoausschnitt abzuspielen oder zu unterbrechen.



Mithilfe der Auswahl- (Select), Zurück-, Weiter- und Löschtasten (Delete) können Sie sich Bilder ansehen und Videos abspielen.

Nachdem Sie sich die Bilder und Videoclips angesehen haben, können Sie weitere aufnehmen, indem Sie entweder die *Bildaufnahme*- (Capture Photo) oder *Videoaufnahme*-Taste (Capture Video) drücken.

Um mit der Ansicht aufzuhören und dem Aufnehmen weiterzumachen, drücken Sie einfach eine der Aufnahmetasten (Capture).

Die Bildüberblick-funktion zeigt nur Bilder der laufenden Bildgebungssitzung an. Um Bilder von vorherigen Sitzungen anzusehen, müssen Sie auf die Dateien in Ihrem Computer zugreifen.

Das Drücken der Bildaufnahme- (Capture Photo) oder Videoaufnahme-Taste (Capture Video) während einer Ansicht, WIRD KEIN Bild oder Video aufnehmen. Das Gerät wird aber wieder in den Livemodus geschaltet, so dass beim nächsten Drücken der Taste eine Aufnahme gemacht wird.

Erstellung von Patientenordnern

Jedes Mal, wenn Sie mit einer neuen Bildgebungssitzung beginnen, können Sie einen neuen Ordner erstellen, um darin die Bilder und Videos von dieser Sitzung zu speichern (somit werden die Bilder und Videos, die während Ihrer jüngsten Sitzung aufgenommen werden, getrennt von denen aus vorherigen Sitzungen gespeichert). Um einen neuen Ordner zu erstellen, drücken Sie einfach die *Neuer Patient*-Taste (New Patient) auf dem Bedienteil.



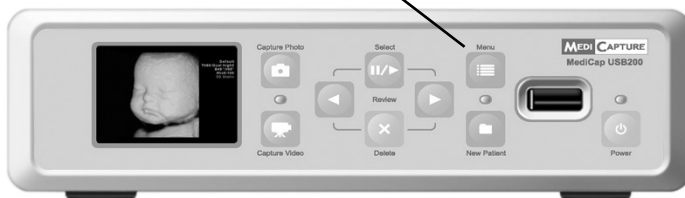
Neuer Patient-Taste (New Patient)

Jedes Mal, wenn Sie die *Neuer Patient*-Taste (New Patient) drücken, wird ein neuer Ordner auf dem USB-Stick erstellt. Die Ordner werden der Reihe nach nummeriert (Case001, Case002, Case003, usw.).

Benutzung der Menüs

Einstellungen und Optionen für das MediCap USB200 können über die Menüs aufgerufen werden.

Menü-Taste (Menu)



Drücken Sie die *Menü*-Taste (Menu), um das Hauptmenü anzuzeigen. Sie können mithilfe der *Zurück*- und *Weiter*-Tasten auf dem Bedienteil durch die Menüoptionen blättern. Drücken Sie die *Auswahl*-Taste (Select), um eine Auswahl zu treffen.



Die Auswahl- (Select), Zurück- und Weiter-Tasten dienen der Navigation durch die Menüs

Wichtiger Hinweis: Wenn auf dem USB-Stick keine Fälle vorhanden sind, wird ein neuer Patientenordner automatisch erstellt, wenn Sie zum ersten Mal die Bildaufnahme- (Capture Photo) oder Videoaufnahme-Taste (Capture Video) drücken. Wenn auf dem USB-Stick schon Fälle vorhanden sind, müssen Sie die Neuer Patient-Taste drücken, um einen neuen Ordner zu erstellen.

Hauptmenü



Um das Hauptmenü anzuzeigen, drücken Sie die *Menü*-Taste (Menu) auf dem Bedienteil. Somit sind Sie in der Lage mithilfe der *Weiter*- und *Zurück*-Tasten durch die Untermenüs zu navigieren. Drücken Sie die *Auswahl*-Taste (Select), um eine Auswahl zu treffen.

Die entsprechenden Untermenüs des Hauptmenüs sind:

- **Einstellungen:** Konfiguration: Mithilfe dieses Menüs können Sie die Uhr, Spracheinstellung und Eingabemöglichkeiten einstellen. Sie können auch mithilfe dieses Menüs die „Patienteninformationen“-Funktion einschalten und einstellen. Mithilfe dieser Funktion können Sie die Patienteninformationen am Anfang jeder Bildgebungssitzung eingeben. Für diese Funktion benötigen Sie eine USB-Tastatur (als Zubehör erhältlich) und unter Umständen müssen Sie eine Firmwareaktualisierung an Ihrem USB200 durchführen (siehe Seite 17 zu weiteren Informationen).
- **Bildeinstellungen:** Mithilfe dieses Menüs können Sie das Format und die Auflösung der Bilder wählen.
- **Videoeinstellungen:** Mithilfe dieses Menüs können Sie das Format und die Auflösung der Videos wählen. Sie können auch die Aufnahmelänge für Videoausschnitte einstellen und die Audioaufnahme ein- oder ausschalten.
- **Erweitert:** Mithilfe dieses Menüs können Sie erweiterte Optionen auswählen. Sie können auch die aktuellen Einstellungen einsehen und diese auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Ferner können Sie Ihr USB200 mit mehr Optionen und Funktionen aktualisieren (dafür benötigen Sie einen speziellen „Aktualisierungs-USB-Stick“, der bei MediCapture erhältlich ist).
- **Lautstärke:** Mithilfe dieses Menüs können Sie die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers und des Audioausgangs einstellen.
- **Beenden:** Durch Beenden kehrt das USB200 in den Livemodus zurück, damit Sie Bilder und Videoausschnitte aufnehmen können. Diese Einstellung funktioniert genauso, wie das Drücken der *Menü*-Taste (Menu) auf dem Bedienteil.

Diese Untermenüs werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Einstellungsmenü



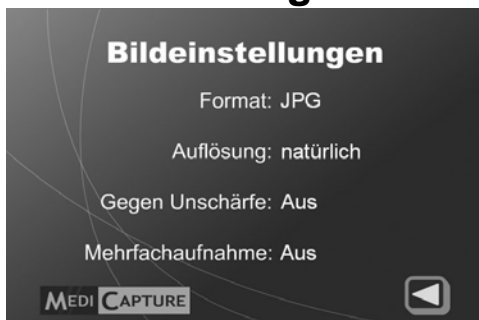
Einstellungen

- **Datum / Uhrzeit**
 - Datum / Uhrzeit einstellen
 - Zeitstempel
- **Sprache**
 - Englisch, Deutsch, usw.
- **Eingabemöglichkeiten**
 - Eingangsquelle: BNC / S-Video
 - Videostandard: NTSC / PAL
- **Patienteninformationen**

Mithilfe des Einstellungsmenüs können Sie die allgemeinen Einstellungen (Uhr, Sprache und Eingabemöglichkeiten) konfigurieren. Die Untermenüs des Einstellungsmenüs sind wie folgt:

- **Datum/Uhrzeit:** Mithilfe dieses Menüs können Sie die eingebaute Uhr des USB200 einstellen. Sie können außerdem eine Einstellung wählen, die Ihre Bilder mit einem „Zeit-/Datumsstempel“ versieht. **Hinweis:** Wenn die Uhr nicht eingestellt ist, werden Fragezeichen, anstatt des Datums und der Uhrzeit in der oberen rechten Ecke des Konfigurationsmenüs angezeigt. **Es ist wichtig, die Uhr einzustellen, damit Ihre Bilddateien das entsprechende Datum und die richtige Uhrzeit haben. Um die derzeitige Uhreinstellung beizubehalten, lassen Sie den Hauptnetzschalter auf der Rückseite stets eingeschaltet (ON); um das Gerät ein- oder auszuschalten, benutzen Sie die Ein/Aus-Taste (Power) auf dem Bedienteil.**
- **Sprache:** Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihre Spracheinstellung für die Menüs wählen.
- **Eingabemöglichkeiten:** Mithilfe dieses Menüs können Sie den Videoeingangstyp (S-Video oder Composite (BNC)) und den verwendeten Videostandard (NTSC oder PAL) wählen.
- **Patienteninformationen:** Mithilfe dieser Funktion können Sie die Patienteninformationen am Anfang jeder Bildgebungssitzung eingeben (siehe Seite 17 zu weiteren Informationen).

Bildeinstellungsmenü



Bildeinstellungen

- **Format**
 - JPG, TIFF, PNG, DICOM
- **Auflösung** (in Pixeln)
 - 1024 x 768, 800 x 600, 640 x 480, Natürlich
- **Gegen Unschärfe**
 - An / Aus
- **Mehrfachaufnahme**
 - An / Aus

Mithilfe des Bildeinstellungsmenüs können Sie konfigurieren, wie Ihr USB200 Bilder aufnimmt.

- **Format:** Mithilfe dieses Menüs können Sie das Bildformat, in dem Sie Ihre Bilder speichern möchten, wählen. JPG ist das bei Computern am häufigsten verwendete Format.
- **Auflösung:** Hiermit können Sie die Auflösung (in Pixel) der aufgenommenen Bilder auswählen. Die empfohlene Einstellung ist „Natürlich“. Bei dieser Einstellung wird automatisch die optimale Pixelanzahl aufgenommen, um größtmögliche Bilddetails bei der von Ihnen eingesetzten Videoanlage zu gewährleisten.
- **Gegen Unschärfe:** Benutzen Sie diese Einstellung *nur* dann, wenn Ihre aufgenommenen Bilder aufgrund von sich bewegenden Objekten oder Bewegung der Kamera verschwommen erscheinen. Zu weiteren Informationen hinsichtlich dieser Einstellung, siehe Seite 17.
- **Mehrfachaufnahme:** Wenn die „Mehrfachaufnahme“-Einstellung ausgeschaltet ist, wird bei jedem Drücken der *Bildaufnahme*-Taste (Capture Photo) ein Standbild aufgenommen. Wenn die „Mehrfachaufnahme“-Einstellung eingeschaltet ist, werden bei jedem Drücken der *Bildaufnahme*-Taste (Capture Photo) drei Standbilder in schneller Folge aufgenommen.

Videoeinstellungsmenü



Videoeinstellungen

- **Qualität**
 - hoch (DVD+)
 - normal (DVD)
 - niedrig (DVD-)
- **Zeitbegrenzung**
 - unbegrenzt, 5 Sek., usw.
- **Tonaufnahme**
 - An / Aus
- **Format**
 - MPEG2

Mithilfe des Videoeinstellungsmenüs können Sie konfigurieren, wie Ihr USB200 Videoausschnitte aufnimmt.

- **Qualität:** Hiermit können Sie die Videoqualität auswählen. Das Videodateiformat für alle Qualitätsstufen ist MPEG2 Programm-Stream (PS). Die zur Verfügung stehenden Qualitätsstufen sind Folgende:
 - Niedrig (DVD-): 352 x 240 Pixel, 1,5 Mbps Variable Datenrate (VBR)
 - Normal (DVD): NTSC (720 x 480 pixels) / PAL (720 x 576 pixels), 3.5 Mbps VBR
 - Hoch (DVD+): NTSC (720 x 480 pixels) / PAL (720 x 576 pixels), 8 Mbps VBR

Wichtiger Hinweis: Je höher die Videoqualität desto größer ist die Dateigröße der Videoausschnitte.

- **Zeitbegrenzung:** Hiermit können Sie die Maximallänge der Videoausschnitte einstellen. Wenn Sie eine der Zeitbeschränkungen, mit Ausnahme von *unbegrenzt* (unlimited) wählen, dann stoppt die Aufnahme des Videoausschnitts automatisch nach Erreichen des vorgegebenen Limits.
- **Tonaufnahme:** Hiermit können Sie die Audioaufnahme zum entsprechenden Video ein- oder ausschalten. Wenn Sie Video aufnehmen, das keinen Ton hat, können Sie diese Einstellung auf *aus* (off) stellen. Wenn Sie Ton aufnehmen möchten, müssen Sie diese Einstellung auf *ein* (on) stellen und einen Audioeingang an das USB200, wie auf dem Diagramm auf Seite 7 dargestellt, anschließen.
- **Format:** MPEG2.

Weitere Optionen-Menü



Weitere Optionen

- **Auf Standardeinstellungen zurücksetzen**
- **Aktualisierung**
- **Aktuelle Einstellungen**
- **Netzwerkeinrichtung***

* Diese Konfigurationsmöglichkeit wird nur angezeigt, wenn Sie einen „Netzwerkadapter“ auf der Rückseite eingesteckt haben und die neueste Firmware installiert haben.

Mithilfe des Erweiterte Optionen-Menüs können Sie die erweiterten Optionen konfigurieren, eine Firmwareaktualisierung durchführen oder die aktuellen Einstellungen anzeigen oder zurücksetzen.

- **Auf Standardeinstellungen zurücksetzen:** Wählen Sie diese Option, um alle Einstellungen auf ihre Werkseinstellungen zurückzusetzen.
- **Aktualisieren:** Mit dieser Option können Sie die Firmware Ihres Systems aktualisieren. Dies ermöglicht Ihnen, Ihr USB200 mit neuen Funktionen und Optionen zu erweitern. Um diese Aktualisierungsoption zu nutzen, müssen Sie einen speziellen „Aktualisierungs-USB-Stick“ in das Bedienteil stecken. Wenden Sie sich an Ihren MediCapture-Ansprechpartner für eine Liste der erhältlichen Aktualisierungspakete und Informationen, wie man einen „Aktualisierungs-USB-Stick“ bestellen kann.
- **Aktuelle Einstellungen:** Diese Option zeigt einen „Schnappschuss“ aller aktuellen Einstellungen Ihres USB200 an. Dies kann bei der Fehlersuche Ihrer Systemkonfiguration nützlich sein.
- **Netzwerkeinrichtung:** Diese Konfigurationsmöglichkeit wird nur angezeigt, wenn Sie einen „Netzwerkadapter“ auf der Rückseite eingesteckt haben (im von MediCapture erhältlichen Netzwerk-Aufrüstset mit enthalten) und die neueste Firmware installiert haben (auch von MediCapture erhältlich).

Benutzen Sie diese Funktion, um den Gerätenamen, Kennwort, IP-Adresse, usw. einzustellen. Für weitere Informationen siehe Seite 18.

Lautstärkemenü

Das Lautstärkemenü ermöglicht Ihnen die Systemlautstärke einzustellen (dies regelt den eingebauten Lautsprecher *und* den Audioausgang an einen externen Lautsprecher). Wenn ein externer Lautsprecher benutzt wird, empfehlen wir, dass Sie diese Einstellung auf mittlerer Lautstärke belassen und die Lautstärkeregler des externen Lautsprechers benutzen, um die Lautstärkepegel einzustellen. Bei der Störungssuche von Audioproblemen ist folgendes zu beachten:

- Die Audioeingangsbuchse des USB200 ist dafür bestimmt, an ein Mikrofon (nicht mitgeliefert) oder den Audioausgang eines Medizinproduktes (z.B. Ultraschallgerät) angeschlossen zu werden.
- Die Audioausgangsbuchse des USB200 ist dafür bestimmt, an einen externen *Aktivlautsprecher* (nicht mitgeliefert) oder den Audioeingang eines Medizinproduktes (z.B. Ultraschallgerät) angeschlossen zu werden. (Hinweis: Ein *Aktivlautsprecher* hat einen eingebautem Verstärker, der über Batterien oder einen Stromanschluss versorgt wird.)
- Unter Umständen werden Adapter benötigt (nicht mitgeliefert), um Anschlüsse an die Audioeingangs- und -ausgangsbuchsen des USB200 zu ermöglichen.
- Wenn der Klang des externen Lautsprechers verzerrt ist, versuchen Sie den Lautstärkepegel im Lautstärkemenü zu senken und den Lautstärkepegel durch den Lautstärkeregler am externen Lautsprecher zu erhöhen.
- Wenn die Lautstärke des externen Lautsprechers zu niedrig ist (auch wenn der Lautstärkeregler des externen Lautsprechers auf volle Lautstärke gestellt ist), versuchen Sie den Lautstärkepegel im Lautstärkemenü zu erhöhen. Die Erhöhung der Lautstärkepegel in diesem Menü sollte in kleinen Schritten vorgenommen und der Effekt auf den externen Lautsprecher geprüft werden. *Übermäßig hohe Lautstärkepegel in diesem Menü können zu Problemen bei einigen externen Lautsprechermodellen führen.*

Übertragung der Bilder auf Ihren Rechner

1. Stecken Sie den USB-Stick mit den aufgenommenen Bildern in einen USB-Anschluss Ihres Computers. Warten Sie einige Sekunden, während der Computer den USB-Stick „erkennt.“ (Wenn Sie die „Ziehen und Ablegen“-Methode einsetzen und ein Dialogfenster erscheint, das Ihnen vorschlägt, den Microsoft-Scanner- und Kamera-Assistenten zu wählen, klicken Sie auf Abbrechen, um das Dialogfenster zu schließen. Siehe den nächsten Abschnitt zur Benutzung des Assistenten als Alternative zu „ziehen und ablegen“).
2. Der Computer wird den USB-Stick genauso wie alle anderen Laufwerke auf Ihrem Computer verwalten. Suchen Sie das Laufwerk und öffnen Sie es, damit Sie die darin enthaltenen Ordner sehen können.
3. Nun können Sie auf die Bilder und Videos auf dem USB-Stick klicken, um sie anzusehen oder Sie können sie auf die Festplatte Ihres Rechners übertragen und sie dort ansehen und speichern (empfohlen).

Hinweis: Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Windows- oder Mac OS-Betriebssystems zu Informationen hinsichtlich des Zugriffs auf Laufwerke auf Ihrem Rechner und wie man Dateien verwaltet.

Standbilder aufrufen und bearbeiten

Sie können JPG-, TIFF- oder PNG-Bilder in Windows oder im Mac OS einfach durch Doppelklicken auf die Bilder aufrufen und ein benutzerfreundlicher Bildbetrachter wird geöffnet. Sie können Ihre Standbilder auch mithilfe von spezialisierten medizinischen Bildverwaltungsprogrammen, die von vielen Drittherstellern erhältlich sind, anzeigen und bearbeiten (zur Anzeige von DICOM-Bildern notwendig).

Videoausschnitte aufrufen und bearbeiten

WICHTIGER HINWEIS FÜR BENUTZER VON WINDOWS-RECHNERN: Das USB200 speichert Video im höchsten, industrieweiten Qualitätsformat, das für medizinische Videos (MPEG2) bevorzugt wird. *Windows Media Player* (der mit Ihrem Windows-Rechner geliefert wird) ist nicht auf das Abspielen von MPEG2-Videos voreingestellt. Die Aktualisierung, die für das Abspielen von MPEG2-Videos notwendig ist, ist unter Umständen schon auf Ihrem Rechner installiert. Um dies zu überprüfen, versuchen Sie einige Videos abzuspielen, die mit dem USB200 aufgenommen wurden. Wenn sie abgespielt werden, ist Ihre Konfiguration in Ordnung. Falls sie nicht abgespielt werden, müssen Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten durchführen:

- **Laden Sie eine MPEG2-Aktualisierung für den *Windows Media Player* runter.** Um Kunden dabei zu unterstützen, hat MediCapture Lizenzen für *Windows Media Player*-MPEG2-Aktualisierungen gekauft, die MediCapture-Kunden kostenlos unter www.medicapture.com/support zur Verfügung stehen. **ODER**
- **Laden Sie einen Media-Player herunter, der MPEG2-Videos abspielt** - wie zum Beispiel der *VL-Player*. Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Download, der an vielen Stellen im Internet gefunden werden kann.

WICHTIGER HINWEIS FÜR BENUTZER VON APPLE-RECHNERN: Das USB200 speichert Video im höchsten, industrieweiten Qualitätsformat, das für medizinische Videos (MPEG2) bevorzugt wird. Die *QuickTime*- und *QuickTime Pro-Media-Player*, die auf Apple-Rechnern oft eingesetzt werden, sind nicht auf das Abspielen von MPEG2-Videos voreingestellt. Die Aktualisierung, die für das Abspielen von MPEG2-Videos notwendig ist, ist unter Umständen schon auf Ihrem Rechner installiert. Um dies zu überprüfen, versuchen Sie einige Videos, die mit dem USB200 aufgenommen wurden, abzuspielen. Wenn sie abgespielt werden, ist Ihre Konfiguration in Ordnung. Falls sie nicht abgespielt werden, müssen Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten durchführen:

- **Laden Sie eine MPEG2-Aktualisierung für *QuickTime* oder *QuickTime Pro* runter.** Auf Apple.com finden Sie eine MPEG2-Aktualisierung (rufen Sie den Online-Laden von Apple auf und suchen Sie nach „MPEG2“). **ODER**
- **Laden Sie einen Media-Player herunter, der MPEG2-Videos abspielt** - wie zum Beispiel der *VL-Player*. Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Download, der an vielen Stellen im Internet gefunden werden kann.

Andere Funktionen

Einsatz eines Fußschalters

Standardmäßige Fußschalteranschlüsse befinden sich auf der Rückseite. Der Einsatz eines Fußschalters ermöglicht die „freihändige“ Aufnahme von Bildern und Videoausschnitten. Die zwei Fußschalter dienen dem gleichen Zweck, wie die entsprechenden *Bildaufnahme*- (Capture Photo) und *Videoaufnahme*-Tasten (Capture Video) auf dem Bedienteil.

Beachten Sie, dass der Fußschalteranschluss auf einen einfachen „geschlossenen Kontakt“ anspricht. Somit können Sie auch andere Schaltertypen, die auf dem Funktionsprinzip eines geschlossenen Kontaktes basieren, in den Fußschalteranschluss stecken und sie zum Auslösen einer Bildaufnahme einsetzen. Beispielsweise könnte ein auf „geschlossenem Kontakt“-basierender Timer benutzt werden, um Bilder in regelmäßigen Abständen aufzunehmen. Auch einige Endoskopiekameras haben einen Auslöser, der nach dem einfachen „geschlossenen Kontakt“-Prinzip funktioniert, und können somit für die Aufnahme von Bildern über den Fußschalteranschluss eingesetzt werden.

Bilder löschen

Bei der Ansicht der Bilder können Sie diese aus dem Speicher löschen. Dafür drücken Sie die *Löschtaste*- Taste (Delete) auf dem Bedienteil (die *Löschtaste* etwa 3 Sekunden lang gedrückt halten). Somit wird das Bild oder der Videoausschnitt, der gegenwärtig auf dem Bildschirm angezeigt wird, gelöscht.

Einstellung gegen Unschärfe (Anti-Blur)

Die Einstellung gegen Unschärfe (Anti-Blur) ist im Bildeinstellungsmenü (Image Options) abrufbar (siehe Seite 13). Hier sind einige einfache Richtlinien, wie man diese Einstellung am besten vornimmt:

- Wenn Sie Aufnahmen von stillstehenden Objekten machen und die Kamera stationär ist, stellen Sie die Einstellung gegen Unschärfe (Anti-Blur) auf *aus* (off). So werden die meisten Details aufgenommen. Probieren Sie zuerst diese Einstellung aus (Werkseinstellung).
- Wenn Sie Aufnahmen von einem sich bewegenden Objekt machen (z.B. einem schlagenden Herz) oder falls sich die Kamera bewegt, dann kann es unter Umständen passieren, dass Ihre aufgenommenen Bilder verschwommen sind oder „gezackte“ Kanten aufweisen. Wenn das der Fall ist, stellen Sie die Einstellung gegen Unschärfe (Anti-Blur) auf *an* (on). **Somit wird das verschwommene Aussehen der sich bewegenden Objekte verringert, aber es werden auch weniger Details aufgenommen.** Weitere Informationen finden Sie in den FAQs (häufig gestellten Fragen) zum USB200 im Supportbereich von www.medicapture.com.

Patienteninformationen-Funktion

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Patienteninformationen am Anfang jeder Bildgebungssitzung eingeben. Die Informationen können in die Dateinamen von Standbildern und Videoclips mit aufgenommen und auf Standbilder „gestempelt“ werden. Die Informationen werden auch in einer Textdatei im gleichen Ordner wie die Bilder und Videos gespeichert. Wenn Sie die DICOM-Einstellung in den Bildeinstellungen (S. 13) gewählt haben, werden die Informationen auch in der Kopfzeile einer DICOM-Datei angezeigt.

Wichtige Anforderungen für die Patienteninformationen-Funktion

1. Schließen Sie eine USB-Tastatur an einem der USB-Anschlüsse auf der Rückseite an. Die Tastaturen der meisten Hersteller sind kompatibel.
2. Wenn die Patienteninformationen-Funktion nicht im Konfigurationsmenü, wie auf Seite 13 dargestellt, angezeigt wird, dann benötigt Ihr USB200 eine Firmwareaktualisierung. Wenden Sie sich bitte an Ihren MediCapture-Ansprechpartner für Informationen zur Installation der Aktualisierung.

Einstellung der Patienteninformationen-Funktion

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie die *Menü*-Taste (Menu) auf dem Bedienteil, um das Hauptmenü anzuzeigen. Wählen Sie dann „Einstellungen“ und dann „Patienteninformationen“. Das Patienteninformationen-Menü wird angezeigt. Stellen Sie „Patienteninformationen sammeln“ auf „Ja“. Stellen Sie dann die folgenden Einstellungen ein:

- **Dateinamen mit Info ergänzen?** - Hierdurch können Sie bestimmen, welche Patienteninformationen, wenn überhaupt, automatisch mit in Ordner- und Dateinamen aufgenommen werden. Sie können unter folgenden Einstellungen wählen:
 - **Keine** - Keine Patienteninformationen werden in Ordner- und Dateinamen aufgenommen
 - **Name** - Der Name des Patienten wird aufgenommen
 - **ID** - Die Patienten-ID wird aufgenommen
 - **Name+ID** - Der Name des Patienten und die Patienten-ID werden aufgenommen
- **Bilder mit Info-Stempel ergänzen?** - Hierdurch können Sie die Patienteninformationen auf jedes Standbild stempeln (Informationen werden nicht auf Videoclips gestempelt). Sie können *Keiner* (kein Stempel) oder *oben links*, *oben rechts*, *unten links* oder *unten rechts* wählen (Patienteninformationen werden in den entsprechenden Bildbereich gestempelt). Folgende Informationen werden auf das Bild gestempelt: Vor- und Nachname des Patienten, Geschlecht und Patienten-ID. Wenn Sie diese Funktion benutzen, könnten Sie auch die Zeitstempel-Funktion einsetzen, die Sie wie folgt aufrufen können: Hauptmenü > Konfigurationsmenü > Datum / Uhrzeit.

Gebrauch der Patienteninformationen-Funktion

Nachdem Sie diese Funktion aktiviert haben, wird eine Patienteninformationen-Seite am Anfang jeder Bildgebungssitzung angezeigt (jedes Mal, wenn Sie die *Neuer Patient*-Taste (New Patient) drücken oder einen USB-Stick einstecken). Benutzen Sie eine USB-Tastatur, die auf der Geräte Rückseite eingesteckt wird, um den Vor- und Nachnamen des Patienten, die Patienten-ID, den Geburtstag und das Geschlecht einzugeben. Im „Andere“-Feld können Sie Informationen wie z. B. den Namen des behandelnden Arztes eingeben.

Um zum nächstes Feld zu gelangen, drücken Sie die Tabulatortaste auf der Tastatur. Wenn Sie in ein vorheriges Feld gelangen möchten, drücken Sie die Tabulatortaste einige Male und die Einfügemarke wird zum oberen Seitenrand springen (oder Sie können mittels Umschalt+Tab zurückspringen). Wenn Sie mit der Eingabe von Informationen fertig sind, drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur. Wenn Sie keine Informationen eingeben möchten, drücken einfach die Eingabetaste, sobald die Patienteninformationen-Seite erscheint.

Auf Patienteninformationen zugreifen

Die Patienteninformationen für jede Bildgebungssitzung werden in einer Textdatei im gleichen Ordner wie die Bilder gespeichert (z. B. 1_Patienten_Info_Max_Mustermann.txt). Die Informationen werden auch in einem Bild der Patienteninformationen-Seite angezeigt (z. B. 2_Patienten_Info_Max_Mustermann.jpg), und falls Sie die DICOM-Funktion im Bildeinstellungsmenü (S. 13) gewählt haben, werden die Informationen in der Kopfzeile einer DICOM-Datei angezeigt.

Nutzung einer externen Festplatte

Sie können eine externe Festplatte an einen der USB-Anschlüsse des USB200 anschließen. Verglichen mit einem USB-Stick kann eine Festplatte eine höhere Speicherkapazität bieten. Eine 500 GB-Festplatte, zum Beispiel, kann etwa 200 Stunden Video in DVD-Qualität speichern. **Vor dem Kauf einer externen Festplatte, bitte beachten Sie Folgendes:**

- **Die Festplatte muss im „FAT32“-Format, nicht im „NTFS“-Format formatiert sein.**
- Löschen Sie alle Programme, die auf der Festplatte vorinstalliert sind (sie sind unter Umständen mit dem USB200 nicht kompatibel).
- Zum Schutz Ihrer Videos und Bilder ist es ratsam, diese zu sichern, indem Sie sie von der externen Festplatte auf Ihren Rechner oder Ihr Netzwerk übertragen.
- Nur eine Kopie eines Bildes oder Videos aufgenommen wird. Das heißt, wenn eine Festplatte auf der Rückseite eingesteckt ist und Sie stecken dann einen USB-Stick auf der Vorderseite ein, dann werden Videos und Bilder nur auf der Festplatte aufgenommen. Wenn Sie auf dem USB-Stick auf der Vorderseite aufnehmen möchten, ziehen Sie das USB-Kabel der Festplatte auf der Rückseite heraus und schalten Sie das USB200 aus und wieder ein.
- Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation mit dem Titel *Nutzung einer Festplatte mit dem MediCap USB200 oder USB170 (Using a Hard Drive with the MediCap USB200 or USB170)*, die im Supportbereich von www.medicapture.com zur Verfügung steht.

Anschluss an ein Netzwerk

Sie können das USB200 an ein Netzwerk mittels eines bei MediCapture erhältlichen Adapters anschließen. Die Verbindung herzustellen, erfordert Erfahrung mit Computernetzwerken. Wir empfehlen, dass Sie sich an einen Computerfachmann wenden, um die Verbindung herzustellen.

Wenn Sie das USB200 an Ihr Netzwerk anschließen, können Sie von jedem Rechner in Ihrem Netzwerk aus darauf zugreifen. Das USB200-Laufwerk wird auf Ihrem Rechner wie alle anderen Laufwerke angezeigt. Dann können Sie die aufgenommenen Videos und Bilder vom USB200-Laufwerk auf das Laufwerk Ihres Rechners „ziehen und ablegen“.

Um das USB200 an Ihr Netzwerk anzuschließen, benötigen Sie Folgendes:

- Netzwerk-Aufrüstset, das bei MediCapture erhältlich ist. Das Set enthält einen Netzwerkadapter, der auf der Rückseite des USB200 eingesteckt wird. Es könnte auch ein „Aktualisierungs-USB-Stick“ mit enthalten sein, falls Ihr USB200-Modell eine Firmwareaktualisierung erfordert, damit diese Funktion genutzt werden kann.
- Eine USB-Tastatur, die auf der Rückseite des USB200 eingesteckt wird (sie wird dazu benutzt, Einträge im Netzwerkeinrichtungsmenü des USB200 vorzunehmen). USB-Tastaturen der meisten Hersteller sind mit dem USB200 kompatibel.
- Die Dokumentation mit dem Titel *Anschluss des MediCap USB200 oder USB170 an ein Netzwerk (How to Connect the MediCap USB200 or USB170 to a Network)*, die im Supportbereich von www.medicapture.com zur Verfügung steht.

Anhang A: Technische Daten

Modell	MediCap USB200. Digitales medizinisches Bildaufnahmegerät. Speichert Digitalaufnahmen und Videoclips von analogen Videoquellen auf einem USB-Stick oder einer USB-Festplatte.
Gehäuse	Robustes Metallgehäuse mit Frontabdeckung aus schlagfestem Kunststoff
Tasten	Dichte, flüssigkeitsresistente Folientasten
LCD-Monitor	2 1/2 Zoll (6,35 cm), Vollfarbe (nur zur Bestätigung und Navigation des Videos, nicht zur Diagnose)
Eingebaut. Lautsprecher	200Hz-15kHz, 1W, über Menü wählbare Lautstärkeregelung (nur zur Audiobestätigung, nicht zur Diagnose)
Videoeingang/-ausgang	PAL oder NTSC (über Menü wählbar) S-Video- oder Composite (BNC)-Anschlüsse für Eingang und Ausgang
Audioeingang/-ausgang	Standardmäßige 3,5 mm-Stereo-Klinkensteckeranschlüsse (einer für den Eingang und einer für den Ausgang)
USB-Unterstützung	USB2.0, Hochgeschwindigkeit, 1 Frontanschluss, 3 rückseitige Anschlüsse (alle mit Strom versorgt). Der Frontanschluss dient der Aufnahme von Bildern und Video auf einen USB-Stick. Die Anschlüsse auf der Rückseite stehen für Zusatzoptionen zur Verfügung.
Fußschalterunterstützung	Für freihändige Aufnahmen (mit Standardfußschaltern kompatibel, nicht mitgeliefert) Standardmäßige 3,5 mm-Miniklinkensteckerbuchsen (eine für Standbildaufnahmen, die andere für die Aufnahmen von Videoausschnitten)
Physisch	Abmessungen: 240 x 200 x 63 mm / 9,5 x 7,9 x 2,5 Zoll Gewicht: 1,7kg / 3 Pfd. 12 oz
Umgebung	Aufbewahrung und Transport: -40° bis +85° C Betrieb: -20° bis +40° C
Stromversorgung	100-240V 50-60Hz 20W 3-polige Kaltgerätebuchse
Speichermedium	USB-Sticks* oder eine externen Festplatte
Bildformate	JPEG, TIFF, PNG, DICOM
Bildgröße	1024 x 768 Pixel, 800 x 600 Pixel, 640 x 480 Pixel
Videoformate	MPEG2 PS, DVD-Qualität. Qualitätsstufen: Niedrig (DVD-): 352 x 240 Pixel, 1,5 Mbps Variable Datenrate (VBR) Normal (DVD): NTSC: 720 x 480 Pixel, 3,5 Mbps VBR PAL: 720 x 576 Pixel, 3,5 Mbps VBR Hoch (DVD+): NTSC: 720 x 480 Pixel, 8 Mbps VBR PAL: 720 x 576 Pixel, 8 Mbps VBR
Audioformat	MPEG1 L2, 2 Kanäle, 16 bits/Kanal, 48 kHz Sampling 256 kbps Datenübertragungsrate
Inhalt	MediCap USB200, USB-Stick, Videokabel, Netzkabel, Benutzerhandbuch

Sicherheitszertifikate



Richtlinie 93/42/EWG entspricht



Medizinische Geräte in Bezug auf Stromschlag, Brand- und mechanischen Gefahrenquellen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1, IEC 60601-1, IEC 60601-1-2, CSA C22.2 No.601.1, E306417



Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften



RoHS-konform

Einstufung

Geräte der Klasse I
Betriebsmodus: kontinuierlich

* MediCapture empfiehlt die Verwendung von USB-Sticks der Marke MediCapture™.

Kein AP/APG-Schutz. Kein Anwendungsteil.

Hinweis: Diese Angaben können ohne Vorankündigung geändert werden.

Anhang B: Beschränkte Garantie von MediCapture

MediCapture Inc. („MediCapture“) gewährleistet für ein (1) Jahr, dass das (die) nachstehend aufgeführte(n) Produkt(e) frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Sollte eine Reparatur, die unter den Garantieanspruch fällt, notwendig sein, wird die Garantiezeit um die Anzahl an Tagen, die für die Wiederherstellung des normalen Betriebs und die Rücksendung des Produktes (der Produkte) benötigt werden, verlängert.

MediCapture MediCap™ USB200 medizinisches Bildaufnahmegerät

Garantiebedingungen

Wenn in dem Jahr, direkt nach Kaufdatum, ein Produkt, das durch diese Garantie abgedeckt ist, einen Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist, wird MediCapture (oder eine von MediCapture autorisierte Serviceeinrichtung) den ursprünglichen Betriebszustand des Produktes wiederherstellen, ohne Ersatzteile oder Arbeit in Rechnung zu stellen. Hinweis: MediCapture behält sich das Recht vor, generalüberholte Unterbaugruppen als unter die Garantie fallende Ersatzteile zu benutzen.

Diese Garantie trifft nur auf solche Produkte zu, die von einem von MediCapture für den Verkauf solcher Produkte autorisierten Wiederverkäufer verkauft wurden und einen Garantieanspruch, der nur durch den Erstkäufer durchsetzbar ist.

DIESE GARANTIE GILT NUR IN DEN FÜNFZIG (50) STAATEN DER USA UND DEM DISTRICT OF COLUMBIA. SIE GILT NICHT IN DEN BESITZUNGEN ODER TERRITORIEN DER USA ODER ANDEREN LÄNDERN. HIERBEI HANDELT ES SICH UM DIE EINZIGE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE, DIE MEDICAPTURE IN BEZUG AUF DAS (DIE) OBEN AUFGEFÜHRTE(N) PRODUKT(E) GIBT. ALLE STILLSCHWEIGEND MIT EINGESCHLOSSENEN GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR DIESE PRODUKTE BESCHRÄNKEN SICH AUF DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE. MEDICAPTURE KANN NICHT FÜR EINNAHME- ODER UMSATZVERLUSTE, UNGELEGENHEIT, AUSGABEN FÜR ERSATZAUSRÜSTUNG ODER -DIENSTLEISTUNGEN, LAGERGEBÜHREN, DATENVERLUST ODER -KORRUPTION ODER ALLE ANDEREN SPEZIELLEN, MITTELBAREN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE DURCH DIE BENUTZUNG ODER DEN MISSBRAUCH ODER UNFÄHIGKEIT DER NUTZUNG DES (DER) OBEN AUFGEFÜHRTEN PRODUKTES (PRODUKTE) ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG VON DEM RECHTSGRUND AUF DEM DER ANSPRUCH BASIERT, AUCH WENN MEDICAPTURE AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHADENSERSATZFORDERUNGEN HINGEWIESEN WURDE. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SOLLEN DIE SCHADENSERSATZFORDERUNGEN JEDLICHER ART GEGEN MEDICAPTURE HÖHER ALS DER KAUFPREIS DES (DER) OBENSTEHENDEN PRODUKTES (PRODUKTE) SEIN UND DEN ANGEBLICHEN SCHADEN VORSÄTZLICH HERBEIFÜHREN. OHNE DAS VORANGEHENDE EINZUSCHRÄNKEN, ÜBERNEHMEN SIE ALLE RISIKEN UND DIE HAFTUNG FÜR VERLUSTE, SCHÄDEN AN ODER VERLETZUNG VON IHNEN UND IHREM EIGENTUM SOWIE DRITTEN UND DEREN EIGENTUM, DIE DURCH DIE BENUTZUNG ODER DEN MISSBRAUCH ODER UNFÄHIGKEIT DER NUTZUNG DES (DER) OBEN AUFGEFÜHRTEN PRODUKTES (PRODUKTE) ENTSTEHEN, DIE NICHT DIREKT DURCH DIE FAHRLÄSSIGKEIT VON MEDICAPTURE VERURSACHT WURDEN (EINIGE STAATEN ERLAUBEN KEINE BESCHRÄNKUNGEN AUF DIE GÜLTIGKEITSDAUER EINES STILLSCHWEIGEND MIT EINGESCHLOSSENEN GARANTIEANSPRUCHS ODER UNTERSAGEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE BEGRENZUNG VON MITTELBAREN ODER FOLGESCHÄDEN. DER OBENSTEHENDE AUSSCHLUSS ODER DIE BEGRENZUNG TRIFFT ALSO UNTER UMSTÄNDEN NICHT AUF SIE ZU).

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte. Möglicherweise stehen Ihnen auch andere Rechte zu, die von Staat zu Staat unterschiedlich sind. In dem Fall, dass sich Bestimmungen dieser Garantie als nicht anwendbar erweisen, bleibt die Anwendbarkeit aller übrigen Bestimmungen unberührt.

Verantwortung des Eigentümers

- Lesen Sie das Benutzerhandbuch vollständig durch.
- Eine Garantieregistrierung ist nicht erforderlich. Sollte aber eine Reparatur, die unter den Garantieanspruch fällt, notwendig werden, müssen Sie in der Lage sein, einen Beleg des Kaufdatums sowie der Identität des Verkäufers, der den Verkauf getätigt hat (entweder MediCapture oder ein autorisierter Wiederverkäufer), vorzulegen. Bitte heben Sie Ihre Quittung und/oder Rechnung auf.
- Achten Sie darauf, dass der Kaufbeleg, den Sie aufheben, die Seriennummer enthält und dass sie mit der Nummer auf dem von Ihnen angeschafften Gerät übereinstimmt.
- Abhängig davon, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben, benachrichtigen Sie entweder MediCapture oder einen autorisierten Wiederverkäufer umgehend, sobald Sie eine Funktionsstörung bemerken.
- Falls eine Wartung erforderlich ist, senden Sie das Produkt an ein von MediCapture autorisiertes Servicezentrum zurück. Alle Lieferungen müssen im VORAUS BEZAHLT sein. Lieferungen per NACHNAHME werden nicht angenommen. Produkte, die von MediCapture oder einem autorisierten Servicezentrum unter Garantie repariert wurden, werden als BEREITS BEZAHLT an den Absender zurückgesendet.
- Produkte, die zur Reparatur (unter oder außerhalb der Garantie) eingeschickt werden, MÜSSEN eine von MediCapture oder einem autorisierten Servicezentrum vergebene Autorisierungsnummer für die Rücksendung haben.

Ausnahmen

WICHTIG: Die folgenden Umstände können diese Garantie erlöschen lassen.

- Der Erwerb des oben aufgeführten Produktes von Wiederverkäufern, die nicht von MediCapture dazu autorisiert wurden, das Produkt zu verkaufen.
- Eine Veränderung oder ein Entfernen des Markenzeichens, des Namens, der Kennnummer oder Seriennummer von den Produkten.
- Die Verwendung von Ersatzteilen oder Zubehör (mit Ausnahme der von MediCapture verkauften), die die Produkte beschädigen.
- Produktversagen, das auf Folgendes zurückzuführen ist: Vernachlässigung, Missbrauch, Zweckentfremdung, Modifizierung oder Unfallschaden